

2.**

1. Winter, ade!
Scheiden thut weh.
Aber dein Scheiden macht,
daß mir das Herze lacht.
Winter, ade!
Scheiden thut weh.

2. Winter, ade!
Scheiden thut weh.
Gerne vergess' ich dein,
kannst immer ferne sein.
Winter, ade!
Scheiden thut weh.

3. Winter, ade!
Scheiden thut weh.
Gehst du nicht bald nach Haus,
lacht dich der Kuckuk aus.
Winter, ade!
Scheiden thut weh.

3.**

Der Schnee zerrinnt,
der Mai beginnt,
die Blüthen keimen
schon auf den Bäumen,
und Vögelschall
tönt überall.

Wer weiß, wie bald
die Glocke schallt,
da wir des Maien
uns nicht mehr freuen;
wer weiß, wie bald
die Glocke schallt!

4.**

1. Der Lenz ist angekommen!
Habt ihr es nicht vernommen?
Es sagen's euch die Vögelein,
es sagen's euch die Blümelein:
Der Lenz ist angekommen!

2. Ihr seht es an den Feldern,
ihr seht es an den Wäldern,
der Kuckuk ruft, der Finké schlägt,
es jubelt, was sich froh bewegt:
Der Lenz ist angekommen!

3. Der Lenz ist angekommen!
Habt ihr es nicht vernommen?
Ach, seht doch, wie sich alles freut,
es hat die Welt sich schön erneut:
Der Lenz ist angekommen!